

Tipp



Ein Zimmer für sich allein

Ein besonderes «Zimmer» steht während der Fastenzeit in der Kathedrale: Die Schriftstellerin Virginia Woolf reklamierte für Frauen «a room of one's own», um Kunst entwickeln zu können. Wiborada von St. Gallen hat dieses Zimmer als frühmittelalterliche Inklusin beansprucht. Sie machte sich damit unabhängig von zwei möglichen Lebensweisen, der Ehe oder dem Klostereintritt. Sie wählte das «Zimmer für sich allein» und fand so zu ihrer Berufung. Die Künstlerin Brigitte Messmer aus Friedrichshafen zeigt in Wiboradas Gedenken «A room of one's own» zwei Installationen, die zum Nachdenken anregen.

23. Februar bis 27. März, Kathedrale St. Gallen

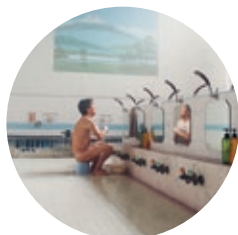
Fernsehen



Verzichten als Gewinn

Fasten hat im Christentum, wie in vielen Religionen, eine lange Tradition. Ursprünglich hiess Fasten, Fleisch und Alkohol zu vermeiden und insgesamt weniger zu essen. Mittlerweile steht der bewusste Verzicht auch ausserhalb der Fastenzeit hoch im Kurs, und das nicht nur bei religiösen Menschen. Dass Fasten immer wieder an inneren und äusseren Widerständen scheitern kann, aber vor allem als Gewinn und Bereicherung erlebt wird, davon erzählt die Reportage.

→ **Donnerstag, 26. Februar, ORF2, 12 Uhr**



Perfect Days

Tag für Tag putzt ein Angestellter des öffentlichen Dienstes in Tokio WC-Anlagen und ist mit diesem simplen Leben glücklich. Doch seine innere Ausgeglichenheit droht aus der Balance zu geraten. Mit seinem oscarominierten Drama gelang Autorenkino-Veteran Wim Wenders ein Publikumsliebling.

→ **Mittwoch, 4. März, SRF1, 23.00 Uhr**



Die sexualisierte Gewalt in der Kunst

In der Kunstgeschichte, von der Antike bis in die Gegenwart, wurden Frauen immer wieder zentral in Szenen sexueller Aggression, Entführung und Voyeurismus dargestellt. Diese Darstellungen werfen einen dunklen Schatten auf die Wahrnehmung von Weiblichkeit und Macht. Diese Doku will mehr Sensibilität für weibliche Darstellungen schaffen. Sie fordert heraus, die visuellen Narrative, die unsere Welt prägen, aus einer anderen Perspektive zu sehen und zu verstehen, wie Kunst und Kultur einander beeinflussen.

→ **Montag, 2. März, ORF2, 23.15 Uhr**

Radio

Die Schöpfung verteidigen

Illegaler Goldabbau, Palmölplantagen und Abholzung bedrohen in Kolumbien einige der artenreichsten Landschaften der Erde. Doch es erhebt sich eine unerwartete Stimme des Widerstands: Priester, Ordensfrauen und kirchliche Umweltinitiativen kämpfen gemeinsam mit indigenen und afrokolumbianischen Gemeinschaften gegen die Zerstörung ihres Lebensraums. Sie berufen sich auf Papst Franziskus' Enzyklika «Laudato si», die den Schutz der Schöpfung zu einer Glaubensfrage erklärt. Der Einsatz ist gefährlich: Aktivist:innen werden bedroht, Pfarreien eingeschüchert, Missionare überwacht. Die Reportage begleitet u. a. eine Ordensfrau, die gegen illegale Goldminen predigt, und einen Bischof, der sagt: «Wenn wir den Wald verlieren, verlieren wir Gott.»

→ **Mittwoch, 18. März, Ö1, 16.05 Uhr**

Meditationstraining mit Pferden

Mental- und Achtsamkeitstrainerin Silvia Plangg verbindet ihre Leidenschaft für Pferde mit der Begleitung von Menschen auf ihrem Weg zu mehr innerer Ruhe und Klarheit. Sie nutzt die Sensibilität der Pferde, um das Bewusstsein für eigene Emotionen und Haltungen zu fördern. In der Benediktiner-Propstei St. Gerold (Vorarlberg) bietet sie Trainings an, die Mentalarbeit und achtsame Begegnungen mit Pferden kombinieren. Im Mittelpunkt: Selbsterkenntnis, Achtsamkeit und persönliche Entwicklung. Dankbarkeit, Meditation und eine bewusste Lebensweise prägen auch Silvias Alltag.

→ **ORF Radio Vorarlberg Sendung vom 25. Januar nachhören: <https://sound.orf.at/podcast/vbg/ansichten/>**

Bilder: zVg (oben) / ORF / DCM Film / ZDF, Lorenzo Di Nola, GA&A Productions